

Gemeindebrief

Evangelische Kirche Erzhausen

September / Oktober / November 2024



**Gemeindefrühstück
für Frauen**
Seite 6

**20 Jahre Vergiss-
Mein-Nicht e.V.**
Seite 6

**20 Jahre
Royal Rangers**
Seite 14

Liebe Leser,

vor elf Jahren hat Ulrike Stever die Redaktion unseres Gemeindebriefes übernommen. Sie hat ihm dieses immer noch sehr attraktive "Gesicht" und Format gegeben. In die Gestaltung von über vierzig Ausgaben sind viele Stunden und Wochenendtage geflossen, viel Energie, Herzblut und etliche Nerven bis endlich alle Artikel, Bilder und Informationen beisammen und zu einem neuen Gemeindebrief zusammengestellt waren. Ulrike Stever hat im Editorial ihres letzten Gemeindebriefes die Herausforderungen aber auch den Reiz dieser ehrenamtlichen Arbeit beschrieben und angekündigt, "diese Aufgabe nun künftig anderen zu überlassen".

Wie schade, liebe Ulrike. Dein Engagement für den Gemeindebrief war einfach toll und sehr wertvoll für unsere Gemeinde und darüber hinaus. Du hast das super gut gemacht!!!

Das möchten wir dir an dieser Stelle ganz öffentlich sagen und sind sicher, dass wir im Namen viele Leser sprechen....

♥ **GANZ HERZLICHEN DANK** ♥

für die vielen tollen Gemeindebriefe!

Wie geht es nun weiter?

Ulrike Stever hinterlässt große Fußstapfen, aber auch eine gute Vorarbeit und Übergabe. So haben wir im Kirchenvorstand beschlossen, den Gemeindebrief zunächst in dieser Form weiter zu führen und aus unserer Mitte heraus ein Redaktionsteam gebildet. Ziel ist es, die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen und doch die Qualität und Kontinuität dieses Mediums zu erhalten. Wir hoffen, das gelingt uns.

Den ersten "Versuch" halten Sie ja nun in Händen. Wir sind selbst gespannt, wie wir uns als neue Redaktion so entwickeln und durchhalten.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle an die vielen lieben Menschen, die auch diesen Gemeindebrief wieder in alle Erzhäuser Haushalte austragen!

Ihnen allen nun viel Spaß beim Stöbern und Lesen sowie gute Impulse für Ihren Glauben. Vielleicht sehen wir uns bei einer der vielen angekündigten Veranstaltungen und bei Gottesdiensten.

Viele Grüße

Ihr KV-Redaktionsteam

Hoffnung in stürmischen Zeiten

Teuro, Klimakatastrophe, Finanzkrise, Abwrackprämie, Stresstest, Flüchtlinge, postfaktisch, Zeitenwende ... Was haben alle diese Worte gemeinsam?

Sie stehen für ein "Wort des Jahres." - Jedes Wort steht für den Sachverhalt, der die öffentliche Diskussion in dem jeweiligen Jahr bestimmt und die Menschen in unserem Land bewegt hat.

Die Gesellschaft für deutsche Sprache hat für das "Wort des Jahres 2023", welchen Begriff veröffentlicht? "Krisenmodus". "Das passt!", dachte ich bei mir, als ich das Wort des Jahres das erste Mal hörte.

Nach "Zeitenwende", ein Hoffnung versprühendes Wort, hat "Krisenmodus" etwas Bedrohliches an sich. Es ist alles noch offen, zu der einen und zu der anderen Seite.

Welche Sprache müsste es sein, die Hoffnung im Blick auf die vor uns liegende Zukunft weckt? Wir ahnen es, es muss eine universale Sprache sein. Eine, die Völker verbindet. Die Frieden schafft. Die aus dem Herzen kommt. Die Sprache der Hoffnung muss Liebe sein.

Nun stellt sich mir die Frage: Aus welcher Quelle schöpft diese Liebe, die Liebe zu meinem Nächsten fließen lässt und Hoffnung weckt?

Aus welcher Quelle schöpfen wir, wenn wir angesprochen sind?

Denn auch wir sind gemeint, die Sprache der Liebe zu leben! Jeden Tag von Neuem. Wir können uns nicht wegducken und denken: "Es betrifft mich nicht."

Wir sind gemeint als Einzelne, als Menschen, die in Gemeinschaft leben, sei es in der Ehe, in der Familie, in dem Ort, in dem wir wohnen, in dem Land, zu dem wir gehören. Leben wir da aus unserem Gutsein? Aus unserer Kraft? Und was ist, wenn wir mal nicht gut drauf sind? Gestresst? Ungeduldig über den Langsamfahrer vor uns? Wie reden wir über andere? Ist unsere Rede wahrhaftig und respektvoll, auch dann, wenn wir verschiedener Meinung sind? Spielen wir uns als Richter auf? Handeln wir nach dem Maßstab: Wenn jeder an sich denkt, dann ist an alle gedacht? Steckt in allem, was wir tun und lassen, 100% Liebe?

Jesus Christus beginnt seine öffentliche Tätigkeit mit dem Ruf zur Umkehr. Wohin denn umkehren? Zu dem Gott Abrahams, dem Gott Isaaks und dem Gott Jakobs. Und wen spricht Jesus von Nazareth an? Zunächst sein Volk. Sein Volk, weil es den einen lebendigen Gott, den HERRN und Seine Weisungen kennt und in Gemeinschaft mit Gott lebt.

Inhalt seiner Botschaft: 'Kehrt um, denn euer Gott kommt und wird eure Füße, die ihr im Schatten des Todes lebt, auf den Weg des Friedens stellen. Er wird euch alles geben, damit ihr auf diesem Weg Licht und Salz der Welt sein könnt. Bringt Euer Leben und Eure Beziehungen in Ordnung. Zum Zeichen, dass ihr es ernst meint, Gott zu lieben und euer Leben in Einklang mit Seinen Geboten zu bringen, lasst euch taufen zur Vergebung eurer Sünden.' Und dann verhiess Jesus seinen Jüngern noch den Heiligen Geist als Gottes großes Geschenk.

Zu diesen Menschen gehörten die 12 Apostel. Einer von ihnen war Petrus. Er dachte von sich, dass er im Ranking der Jünger ganz oben stehen würde. Dann gab es noch die Brüder Johannes und Jakobus. Sie wollten sich einen Platz zur Linken und zur Rechten Gottes sichern. Alle Jünger waren von sich überzeugt: Wir lieben Gott und unseren Nächsten mit einer Liebe, die nicht zu toppen ist. Doch alle ließen Jesus im Stich, als einer seiner Jünger ihn an die verriet, die zwar die Gebote Gottes nach dem Buchstaben kannten, aber Gottes Liebe, Recht und Barmherzigkeit aus den Augen verloren hatten. Und Petrus, auf Jesus angesprochen, leugnete ihn zu kennen, noch zu ihm zu gehören.

Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen zum Grab, um den am Kreuz verstorbenen Jesus Christus noch zu salben. Sie fanden das Grab leer vor. Jesus, der von den Toten Auferstandene, begegnete ihnen. Als sie den Jüngern erzählten, dass Jesus lebt,

hielten sie das für ein leeres Geschwätz. Selbst als Jesus in ihre Mitte trat, zweifelten noch einige Jünger. Doch am Pfingstfest empfing die wartende Jüngerschar das große Geschenk. Sie wurden erfüllt mit dem Heiligen Geist und Gottes Liebe wurde in ihre Herzen ausgegossen.

Henry Nouwen verdeutlicht uns, wie groß das Geschenk Gottes ist, das Er uns gemacht hat: "Ohne den Geist Jesu können wir nichts tun, aber in seinem Geist und durch seinen Geist können wir in Freiheit, Freude und Zuversicht leben. Wir selbst können nicht beten, aber der Geist Christi kann in uns beten. Wir können weder Frieden noch Freude schaffen, aber der Geist Christi kann uns mit Seinem Frieden und einer Freude erfüllen, die nicht von dieser Welt sind. Wir können viele Barrieren zwischen Rassen, Geschlechtern und Nationen nicht durchbrechen, aber der Geist Christi eint alle Menschen in einer allumfassenden Liebe Gottes. Der Geist Christi verzehrt mit seinem Feuer unsere vielen Befürchtungen und Ängste und macht uns frei für jedes Werk, zu dem wir gesandt werden. Das ist die große Befreiung von Pfingsten."

Henry Nouwen, 1932-1996, gab eine Karriere als Hochschulprofessor auf und schloss sich der von Jean Vanier gegründeten "Arche"-Bewegung gemeinsamen Lebens mit behinderten Menschen an.

Nouwen, Henri: Gebete aus der Stille. Herder Verlag 2005. S. 92

Der Geist Christi in uns ist die Quelle Gottes, die Vertrauen in Gott wirkt, begründete Hoffnung weckt und die Liebe Gottes durch uns fließen und das Menschenunmögliche Wirklichkeit werden lässt. Es liegt an uns, ob wir uns IHM zuwenden und IHN bitten, uns auf den Weg des Lebens zu bewegen. Es ist an uns, ob wir Menschen sein bzw. werden wollen, deren Sprache die Liebe Gottes ist, einer Liebe, die nicht von dieser Welt ist und gerade deshalb die Kraft hat, alles zum Leben hinzuverändern. Gerade auch im Blick auf die auf uns

zukommenden Veränderungen in Kirche und Gesellschaft.

Ihnen gesegnete spätsommerliche Tage.

Ihr

Pfarrer Marcus-Stefan Großkopf



Altar am Pfingstgottesdienst 2024

Gemeindefrühstück für Frauen

Am **Samstag, dem 5. Oktober**, findet von 9:00 bis 11:00 Uhr wieder ein Gemeindefrühstück für Frauen statt.

Nach einem leckeren Frühstück zu Beginn wird die Buchautorin Tamara Hinz einen Vortrag halten. Das Thema heißt „**Lass deinem Leben Flügel wachsen**“.

Parallel dazu wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 3. Oktober an bei

Petra Müller-Blasius, Tel. 961872,

Mail: petra@blasius-online.de



20 Jahre Vergiss-Mein-Nicht e. V.

SAMSTAG, 26.10.2024, 18:00 Uhr

Rückblick auf 20 Jahre Vergiss-Mein-Nicht e.V. in Ivanychi/Ukraine in der evangelischen Kirche Erzhausen.

Mit dabei: Sneshana Horbatschuk, Leiterin von Nezabudka und Mitarbeiterinnen, Männerchor Erzhausen unter Leitung von Herrn Pelger

Anschließend Sektempfang im Kirchsaal.

SONNTAG, 27.10.2024, 10:30 Uhr

Gottesdienst in der evangelischen Kirche Erzhausen

Mit dabei: Chor der ukrainischen Kirchengemeinde Bickenbach

Herzliche Einladung zum Festprogramm!



Eurocamp der Royal Rangers in Budapest

Dieses Jahr ging es für uns auf das Eurocamp nach Ungarn in die Nähe von Budapest, ein Camp, auf dem Ranger aus fast allen Ländern Europas zusammenkamen. Insgesamt waren es etwa 7.100 Ranger, wir aus Erzhausen waren zwölf davon. Am 25.07. sollte es losgehen. In aller Frühe trafen wir uns zu zehnt (zwei Leute waren mit einem Sprinter schon einen Tag vorher mit den Zelten, unserem Gepäck und weiterem Material auf dem Weg zum Camp) um 5 Uhr morgens am Flughafen, um rechtzeitig für unseren Flug da zu sein. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir allerdings noch keine Ahnung, dass uns eine Aktion der Klimakleber mehr als einen Tag unseres Aufenthalts auf dem Camp kosten würde. Nach zehn

Stunden am Flughafen Frankfurt war endlich klar, dass es erst am nächsten Tag für uns weiter gehen würde, für acht Leute in aller frühe über Zürich und am Abend für zwei Leute direkt nach Budapest. Am Ende des Tages hatten wir es endlich alle zum Campingplatz geschafft und waren sehr gespannt auf die nächsten Tage.

Am nächsten Tag machten wir einen Ausflug nach Budapest und konnten uns einige Sehenswürdigkeiten der

Hauptstadt ansehen, darunter zum Beispiel die Fischerbastei. Auch ein leckeres Essen im Hard Rock Café ließen wir uns nicht entgehen.

Für das Hauptcamp, das am Sonntag startete, hatte die Campleitung sich ein sehr interessantes Programm ausgedacht, sodass einem nie langweilig wurde. Von einem Culture Day, an dem alle Delegationen Essen, Spiele und Tänze aus ihren jeweiligen Ländern präsentierten, über verschiedenste Seminare zu christlichen und pfadfinderischen Themen, sowie Workshops,

wie zum Beispiel Halstuchknoten selbst machen oder Kerzen bemalen, bis zu einem Challenge Day, wo man sich in verschiedenen Sportarten und Spielen messen konnte,



war alles dabei. So hatte man immer etwas zu tun und konnte man Menschen aus anderen Ländern kennenlernen und gemeinsam viel Spaß erleben. Allerdings genossen wir auch hin und wieder die etwas ruhigere Zeit im Stamm, wo wir gemeinsam Karten spielten oder einfach nur redeten. Da es eine sehr heiße Woche war, mit Höchsttemperaturen von bis zu 36°C, verbrachten wir auch viel Zeit im Schatten, wo man etwas entspannen konnte.

Nach dem spaßigen und ereignisreichen Programm tagsüber gab es jeden Tag eine Abendrunde, wo das gesamte Camp sich in der Arena versammelte. In der ersten gemeinsamen Abendrunde am Sonntagabend feierten wir gemeinsam den 30. Geburtstag der Royal Ranger in Ungarn. Es gab einen Rückblick auf alles, was in den letzten 30 Jahren passiert war und wir beteten gemeinsam für

Deutsch „Du bist“. Jede Abendrunde drehte sich also um dieses Thema und die Camppastoren hielten immer eine Andacht zu verschiedenen Aspekten des Lebens als Christ. Die Andachten beschäftigten sich mit den Themen „You are called“ („Du bist gerufen“), „You are restored“ („Du bist wiederhergestellt“) und „You are more“ („Du bist mehr“). Neben den Andachten gab es auch immer kleine



die weitere Zukunft der ungarischen Ranger. Danach kam die englische Band auf die Bühne und wir feierten gemeinsam den Geburtstag. Die Stimmung war sehr ausgelassen und wir hatten alle sehr viel Spaß bei der Feier.

Am Montagabend wurde dann das Camp offiziell eröffnet. Das Campmotto war „You Are“, zu

Rückblicke auf den vorangegangenen Tag und gemeinsamen Lobpreis.

Nach den Abendrunden war der Tag für die meisten allerdings längst nicht zu Ende, denn dann machten die Cafeterias der einzelnen Länder auf. Dort konnte man sich Essen und Getränke aus den verschiedenen Ländern holen. Es gab echt sehr leckere und abwechslungsreiche Angebote,

von Crêpes aus Frankreich über Stroop Waffeln aus den Niederlanden und Zitronenkuchen aus Dänemark zu Langos aus Ungarn und Bruschetta aus Spanien war alles dabei. Dies war immer ein tolles Ende zu den aufregenden Tagen im Camp.

Auch wenn wir alle beim Eurocamp sehr viel Spaß hatten, musste auch dieses irgendwann zu Ende gehen und so mussten wir alle unsere Sachen wieder packen und

abreisen. Glücklicherweise verlief der Rückflug sehr viel reibungsloser und entspannter als der Hinflug und wir kamen alle planmäßig gut zu Hause an.

Das Eurocamp war für uns alle eine großartige und aufregende Erfahrung und wir freuen uns schon jetzt sehr auf das nächste EC, das 2028 in Spanien stattfinden wird.

Annika Plehnert



Weitere Bilder vom Eurocamp in Budapest finden Sie auf unserer Webseite:
<https://ev-kirche-erzhausen.de/Galerie>

<p>Sonntag 1. September 14. Sonntag nach Trinitatis 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Stenzel</p>	<p>Freitag, 4. Oktober 18:00 Uhr Ökumenisches Sing & Pray</p>
<p>Mittwoch, 4. September 10:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Pfarrerin Stenzel</p>	<p>Sonntag 6. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis 10:30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl, evtl. Chor Prädikant Heitmann anschließend Kirchenkaffee</p>
<p>Freitag, 6. September 18:00 Uhr Ökumenisches Sing & Pray</p>	<p>Sonntag 13. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis 10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfarrerin Stenzel</p>
<p>Sonntag, 8. September 15. Sonntag nach Trinitatis 10:30 Uhr Gottesdienst anders im Kerbzelt Pfarrer Großkopf und Team</p>	<p>Sonntag 20. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis 10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf</p>
<p>Sonntag, 15. September 16. Sonntag nach Trinitatis 10:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der "Konfikids" Pfarrer Großkopf anschließend Kirchenkaffee</p>	<p>Freitag, 25. Oktober 19:00 Uhr Abendimpuls Ulrike Stever</p>
<p>Sonntag, 22. September 17. Sonntag nach Trinitatis 10:30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Riedel parallel dazu Kinder-Kirchen-Aktion</p>	<p>Sonntag 27. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis 10:30 Uhr Gottesdienst mit ukrainischen Gästen Pfarrer Großkopf anschließend Kirchenkaffee</p>
<p>Freitag, 27. September 19:00 Uhr Abendimpuls Volker Jonas</p>	<p>Freitag, 1. November 18:00 Uhr Ökumenisches Sing & Pray</p>
<p>Sonntag, 29. September 18. Sonntag nach Trinitatis 10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf anschließend Möglichkeit der Einzelsegnung</p>	<p>Sonntag, 3. November 23. Sonntag nach Trinitatis 10:30 Uhr Gottesdienst zum Reformationsgedenken mit Abendmahl Pfarrerin Stenzel anschließend Möglichkeit der Einzelsegnung und Kirchenkaffee</p>

<p>Freitag, 8. November 17:30 Uhr Gottesdienst des evangelischen Kindergartens zu St. Martin Pfarrer Großkopf mit Kiga-Team</p>	<p>Donnerstag, 21. November 16:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum mit Gedenkfeier für die Verstorbenen Pfarrer Großkopf</p>
<p>Sonntag, 10. November drittletzter Sonntag des Kirchenjahres 10:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf parallel dazu Kinder-Kirchen-Aktion</p>	<p>Sonntag, 24. November Ewigkeitssonntag 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an die verstorbenen Gemeindeglieder Pfarrerin Stenzel</p>
<p>Sonntag, 17. November vorletzter Sonntag des Kirchenjahres 10:30 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor Prädikant Heitmann anschließend Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmahl</p>	<p>Freitag, 29. November 19:00 Uhr Abendimpuls Andrea Krüger</p>
<p>Mittwoch, 20. November Buß- und Betttag 19:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf</p>	<p>Sonntag, 1. Dezember 1. Advent 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Großkopf</p>

Kollekten

08. September	für die Arbeit und Qualifizierung
15. September	für die Arbeit der Diakonie in Hessen
29. September	für die Tafelarbeit der Diakonie Hessen
06. Oktober	für „Brot für die Welt“ (Diakonie Deutschland)
03. November	für die hess. Lutherstiftung und die AG Trauerseelsorge
17. November	für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“
24. November	für die AG Hospiz der EKHN

An den übrigen Sonntagen ist die Kollekte für die eigene Gemeinde bestimmt.

Weihnachtspäckchenaktion für Ivanychi schon im November

Auch dieses Jahr wird es wieder eine Weihnachtspäckchenaktion vom Verein „Vergiss-Mein-Nicht e.V.“ für Kinder und Jugendliche in Ivanychi geben. Mit dieser Aktion wollen wir Kinder glücklich machen. Ein kleiner liebevoll gepackter Schuhkarton mit einer großen Wirkung. Gerade in Zeiten des Krieges und der Unsicherheit kommt so eine Abwechslung gut an. Ivanychi ist geprägt in der Ukraine von einer eher ländlichen und armen Bevölkerung. Die Menschen haben oft nur das Nötigste zum Essen und das fehlt auch schon an manchen Tagen.

Seien sie also wieder mit dabei oder ganz neu dabei, wenn es wieder darum geht, Weihnachtspäckchen für Kinder und Jugendliche in der Ukraine zu packen. Genauere Infos, Packliste, Abgabestellen und Transport wird der Verein „Vergiss-Mein-Nicht e.V.“ nach den Sommerferien bekannt geben. Wir sagen schon jetzt **VIELEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG**

Weiter Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage

www.vergiss-mein-nicht.de



Die neuen Konfirmanden und die Konfi Kids

Mit Beginn des neuen Schuljahres startete auch der Konfirmandenunterricht für den neuen Jahrgang. 19 Konfirmanden und Konfirmandinnen treffen sich dienstags- bzw. donnerstagsnachmittags im Kirchsaal zum Unterricht mit Singen, Spiel und Themen rund um Glaube, Kirche, Leben als Christ. Wie in jedem Jahr ist auch diesmal für den Herbst wieder eine Konfi-Freizeit in der Klostermühle an der Lahn geplant. In der Vergangenheit waren diese Tage schon für viele Konfirmanden ein besonderer Höhepunkt in ihrer Konfizeit.

Der Termin für die Konfirmation ist am Sonntag, 25. Mai 2025.

Auch die Konfi Kids starten nach den Sommerferien in einen neuen Kurs. Sie werden sich in den nächsten Monaten gemeinsam auf eine Entdeckungsreise zum Glauben machen.

Wir wünschen allen Konfirmanden und Konfi Kids eine segensreiche Zeit!



Neue Krabbelgruppe in der Kinderscheune freie Plätze in der Zwergengruppe

In der Kinderscheune wird im Laufe des Septembers wieder eine neue Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern von ca. ein bis vier Monaten gegründet.

Wenn Sie interessiert sind, daran teilzunehmen, wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ute Depenbrock, Tel. 990570, Mail:

u.depenbrock@ev-kirche-erzhausen.de.

Auch in der Zwergengruppe, in der Kinder ohne ihre Eltern donnerstags und freitags von 9:00 - 11:30 Uhr betreut werden, sind noch einige wenige Plätze frei. Bei Interesse lassen Sie sich gerne schon dafür vormerken.



Kinder-Kirchen-Aktionen

Am 22. September und am 10. November findet wieder parallel zum Gottesdienst eine **Kinder-Kirchen-Aktion** statt.

Dazu laden wir alle Kinder zwischen 3 und 8 Jahren ganz herzlich ein.

Um 10:30 Uhr starten wir gemeinsam mit den „Großen“ im Kirchenraum und gehen dann mit den Kindern (und Eltern) in den Kirchsaal. Wir singen, basteln, spielen und hören eine spannende Geschichte aus der Bibel.

Wir freuen uns auf Euch
Hannah und Frauke

Bei einer Kinder-Kirchen-Aktion geht es „bunt“ zu



20 Jahre Ehrenamt bei den Royal Rangers in Erzhausen

Seit 20 Jahren engagieren sich Menschen aus allen Altersgruppen ehrenamtlich bei den Pfadfindern und leisten einen wertvollen Beitrag zur Gemeinschaft und bereichern die Kinder- und Jugendarbeit in der evangelischen Kirche Erzhausen.

Unser Jubiläum ist nicht nur ein Rückblick auf zwei Jahrzehnte toller Abenteuer wie Sommercamps, Kanuhajks

erleben, Freundschaften zu knüpfen und unsere Rangers auf ihrem Lebensweg zu verantwortungsvollen Menschen zu begleiten. Dabei steht die Vermittlung von christlichen Werten wie Nächstenliebe, Zusammenhalt, Respekt und Verantwortungsbewusstsein gepaart mit Erlebnispädagogik in der Natur im Vordergrund.

Unter Pfarrer Großkopf gab es 2003 den ersten Kontakt zu den Royal



Volle Power Camp bzw. Wassercamp in Grebenhain 2009

und einem Segeltörn, sondern auch ein Dankeschön an all jene, die ihre Zeit, Energie und Leidenschaft in die Pfadfinderarbeit investiert haben. Ihre unermüdliche Unterstützung hat es ermöglicht, unzählige Abenteuer zu

Rangers in Dieburg. Und so fuhr eine kleine Gruppe von Jugendlichen aus Erzhausen ein Jahr lang zu den Pfadfindertreffen nach Dieburg.

Über dieses Jahr entwickelte sich mit der Freien Christengemeinde Langen

und der evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen eine Kooperation, um die Pfadfinderarbeit vorzubauen. Zusammen wurde 2004 der Stamm 348 Langen - Erzhausen gegründet und am 02. Oktober 2004 starteten wir mit unserem ersten Pfadfinderjahr wieder konstant bei um die 70 Rangers in Erzhausen an. Zusammen mit den Rangers aus Langen wuchs der Stamm in der Hochzeit 2009 auf 112



Peacemaker Camp 2012

gründet und am 02. Oktober 2004 Rangers und hielt sich in den letzten Jahren wieder konstant bei um die 70



Das ultimative Geschenk 2013

Rangers. Anfindertreffen im Pfarrgarten von Erzhausen. Schon zu den ersten Treffen kamen über 30 Kinder und so wuchs alle, die sich in den letzten zwei Jahr-

zehnten für die Pfadfinderarbeit im Stamm 348 Langen-Erzhausen eingesetzt haben, und an diejenigen, die heute und in Zukunft diesen wichtigen Dienst fortführen. Gemeinsam schauen wir voller Stolz auf das Erreichte zurück und blicken mit Zuversicht in die Zukunft. In diesem besonderen Jahr trägt unser Stamm 348 Langen - Erzhausen den Regionaltag am 28. September 2024 an der Hegberg-

halle in Erzhausen aus. Wir freuen uns gemeinsam mit 350 Rangers aus ganz Südhessen den Tag zu genießen bei Lobpreis, Andacht und Geländespielen.

Allzeit bereit für Jesus!

Martin Großkopf (Stammleiter)



Eurocamp 2016 in Wroclaw (Breslau)

Einladung zur Einzelsegnung

Segen ist etwas ganz besonderes – auch etwas ganz besonders Schönes. Und er ist ganz besonders wichtig für uns, daher werden wir in jedem Gottesdienst gesegnet. Das ist ein besonderer Augenblick.

Und manchmal tut es darüber hinaus sehr gut, einen Segen persönlich zugesprochen zu bekommen. Mit

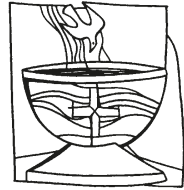
anderen Christinnen und Christen zu beten, zu spüren, dass diese und ich jetzt mit Gott verbunden sind.

Wir laden Sie sehr herzlich ein zur Einzelsegnung. Die Möglichkeit dazu besteht nach den Gottesdiensten am 29. September und an 3. November.

Ihr Segnungsteam

Getauft wurden:

12.05.2024 Daniel Andreas Dill
20.05.2024 Jano Hochstätter
09.06.2024 Elias Arheilger
21.07.2024 Kalia Steiger



Getraut wurden:

31.05.2024 Steffen Pfeiffer und Alexandra Le Flohic



Zur letzten Ruhe geleitet wurden:

17.05.2024 Margarete Nothdurft, geb. von Berg, 78 Jahre
22.05.2024 Gerda Charlotte Körner, geb. Siede, 95 Jahre
21.06.2024 Otto Karl-Heinz Schreiber, 91 Jahre
01.07.2024 Günther Lotz, 91 Jahre
07.08.2024 Bernd Eisinger, 80 Jahre
19.08.2024 Rosina Kraus, geb. Gross, 82 Jahre



Zum Erntedank

Lobe den HERRN, meine Seele!

*HERR, wie sind DEINE WERKE
so groß und so viel!*

*DU hast sie alle weise geordnet,
und die Erde ist voll DEINER Güter.*

Aus Psalm 104

Männerabende

Wir laden wieder zu den Männerabenden ein, die jeweils um 19:30 Uhr im Kirchsaal an der evangelischen Kirche stattfinden. Am 10. Oktober und 21. November sind die nächsten Termine. Anregungen für Themen werden von Volker Jonas und Jürgen Heitmann gerne entgegengenommen.

Evangelischer Frauenkreis

Der Evangelische Frauenkreis trifft sich am 3. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Kirchsaal, im Dezember ausnahmsweise am 2. Mittwoch des Monats. Wir laden herzlich ein zu den nächsten Treffen am 16. Oktober, 20. November und 11. Dezember. **Am 16. Oktober ist um 12:00 Uhr ein gemeinsames Mittagessen im Bürgerhaus geplant.**

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Erzhausen
Hauptstraße 8
64390 Erzhausen
06150-7283

pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de
www.ev-kirche-erzhausen.de

Pfarrer:

Marcus-Stefan Großkopf
(Pfarramt Süd), Vorsitzender des
Kirchenvorstands, Verantwortlicher
im Sinne des Presserechts
Tel. 84132, Email: m.grosskopf@ev-kirche-erzhausen.de
Stephanie Stenzel (Pfarramt Nord)
Tel. 06151 - 368 27 06 , Email:
s.stenzel@ev-kirche-erzhausen.de

Pfarramt

Pfarrsekretärin Pia Röder;
Tel. 7283, Fax 991971
dienstags und freitags von 9:00 bis
11:30 Uhr geöffnet

Küsterin:

Ellen Berkner

Redaktion:

KV-Redaktionsteam:

gemeindebrief@ev-kirche-erzhausen.de

Fotos dieser Ausgabe: mit freundlicher Genehmigung von Ute Depenbrock: Titelbild (Saline Bad Salzufflen) und Seiten 5, 6, 12 und 13, Ukraineflagge Seite 6 Wikipedia, Royal Rangers Seiten 7, 8, 9, 14, 15 und 16, images-Datenbank (alle weiteren).

Druck: Thoma Druck GmbH,
Dreieich

Bankverbindung

für Spenden (bitte Zweck angeben!): Spark. Darmstadt, IBAN: DE 57 5085 0150 0030 0002 50
BIC: HELADEF1DAS

Erwachsene

Evangelischer Frauenkreis

Pfarramt, 7283

Vergiss-Mein-Nicht e.V.

Andrea Großkopf, Tel. 84132

Beauftragte im Arbeitskreis

Flüchtlinge in Erzhausen

Ute Depenbrock, Tel. 990570

Besuchsdienstkreis

Heide Lindner, Tel. 7506 und

Brigitte Weber, Tel. 990118

Hauskreise

mehrere Hauskreise treffen sich regelmäßig, Auskünfte erhalten Sie im Pfarramt, Tel. 7283

Abendgebet

Horst u. Karola Schoen, Tel. 82163

Männerabend

Jürgen Heitmann, Tel. 6550

Volker Jonas, 0177/2135589

Kirchenchor

Christhard Janetzki, Tel. 7283
(Pfarramt)

Kinder und Jugend

Christliche Pfadfinder Royal

Rangers, für Kinder ab sechs

Jahre, Martin Großkopf, Tel. 84132

Kinderscheune

Krabbelgruppen mit und ohne Betreuung, Ute Depenbrock,
Tel. 990570

Evangelischer Kindergarten

Michele Jakobi, Tel. 6592

Genauere Angaben zu den Zeiten und Orten, an denen sich die Gruppen und Kreise treffen, finden Sie auf unserer Homepage unter www.ev-kirche-erzhausen.de unter der Rubrik „Aktuell“ oder im Pfarrbüro.

Telefonseelsorge

0800-1110111 und 0800-1110222

Anrufe kostenlos

Gottesdienst anders

**am Sonntag, 8. September 2024,
"Kerbsonntag" um 10.30 Uhr
im Kerbzelt**



**Hoffnungsvoll unterwegs
in stürmischen Zeiten**